

Liebe Leserin, lieber Leser,

als die Universität Oldenburg in den 1970er-Jahren gegründet wurde, war die Energieversorgung des Landes ein wichtiges politisches Thema: Man stritt über den Ausbau der Kernkraft und machte sich Gedanken über die Endlichkeit der Rohstoffe, insbesondere des Erdöls. Schon damals untersuchten Oldenburger Forschende alternative Möglichkeiten der Energieerzeugung – und wurden für ihre Ideen verlacht.

Heute sind in Deutschland alle Kernkraftwerke abgeschaltet, der Kohleausstieg ist beschlossene Sache, die Klimaneutralität des Landes ebenfalls. Energie ist indessen ein zentrales Thema geblieben, auch an der Universität. Der spezielle Oldenburger Weg der Energieforschung – von den steinigen Anfängen bis zur heutigen breiten, interdisziplinären Zusammenarbeit – ist eines der Themen unseres Jubiläumshefts. Dabei schauen wir in die Vergangenheit, vor allem aber in die Zukunft.

Auch in zahlreichen anderen Feldern hat sich die ehemalige Reformuniversität zu einem wichtigen Impulsgeber entwickelt. Sie ist nicht nur größer, vielfältiger und internationaler geworden, fördert Gründungen und Start-ups so gut wie kaum eine andere deutsche Hochschule,

sondern ist auch mit ihrer Forschung immer am Puls der Zeit. Einige dieser Forschungsschwerpunkte, etwa Nachhaltigkeit, Hörforschung, Meereswissenschaften oder Lehrkräftebildung, stehen im Mittelpunkt dieses Hefts.

Die aktuelle EINBLICKE-Ausgabe befasst sich zum Beispiel mit der Schule der Zukunft. Der Erziehungswissenschaftler Till-Sebastian Idel begleitet einen Schulversuch in Nordrhein-Westfalen und ermittelt dort etwa, welche Vorteile der Verzicht auf einen Schulwechsel nach der vierten Klasse bringt oder wie jahrgangsübergreifender Unterricht funktioniert.

Über das Thema Künstliche Intelligenz (KI) wird derzeit viel diskutiert. Der Informatiker Oliver Kramer ist Experte auf diesem sich rasant entwickelnden Gebiet. Im Interview ordnet er ein, welche Chancen die neue Technologie bietet und inwieweit sie die Digitalisierung voranbringen kann.

KI steckt auch in Sprachassistenten, wie sie in vielen Haushalten stehen. Der Kommunikationsakustiker Bernd T. Meyer, der mit seinem Team im Oldenburger Exzellenzcluster Hearing4all forscht, macht sich die Fähigkeiten dieser Geräte zunutze –

etwa, um Hörschwächen zu diagnostizieren.

Eine rätselhafte Gruppe langlebiger organischer Moleküle steht im Mittelpunkt der Forschung des Geochemikers Thorsten Dittmar. Gemeinsam mit seiner Kollegin Sinikka Lennartz will er herausfinden, welche Rolle dieses riesige, aber weitgehend unsichtbare Kohlenstoffreservoir für das Weltklima spielt.

Zentrale gesellschaftliche Fragen bilden den Fokus der Reihe „Ausblicke“. Forschende der Universität entwerfen aus der Perspektive ihres Fachgebiets eine Vision für die Zukunft. Die kurzen Texte sind locker über das Heft verteilt – und erörtern prägnant Themen wie soziale Ungleichheit, die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine oder die Transformation des Gesundheitssystems.

Außerdem im Heft: Wie ein neues Eigentumsrecht die übermäßige Ausbeutung der Natur eindämmen könnte und warum die Liebe auch für die EINBLICKE-Redaktion ein „Dauerbrenner“ ist.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihre EINBLICKE-Redaktion



Vielfältiges Programm im Jubiläumsjahr

Seit 1974 wird an der Universität Oldenburg auf zukunftsweisenden Feldern gelehrt und geforscht. Fächerübergreifend, international, verantwortungsvoll. „50 Jahre offen für neue Wege“ – unter diesem Motto begeht die Universität ihr Jubiläumsjahr. Sie will Antworten geben auf aktuelle gesellschaftliche und wissenschaftliche Fragen. Das Programm ist dabei so vielfältig wie die Universität selbst. Gehen Sie auf Entdeckungstour – auf dem Campus, in der Stadt oder online. www.uol.de/50jahre